

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 23 (1937)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz als Reiseland und Kurgeliet. 10. Band: Nordschweiz. — Herausgegeben von H. Frölich-Zollinger unter Mitarbeit des Nordostschweiz. Verkehrsverbandes. Preis Fr. 2.—. — Verlag: Basler Druck- und Verlagsanstalt.

Dieses Reisehandbuch zeichnet sich aus durch seine praktische Anlage, seine Reichhaltigkeit und seinen niedrigen Preis. Auch dem kleinen Seitental und bescheidenen Dörflein weiss es noch interessante Seiten abzugewinnen.

Mitteilungen

Die letzte Reise

nach Paris-Lisieux findet am 4. Oktober statt, womit jeder Teilnehmer aus dem Mitgliederkreise des Katholischen Lehrervereins der Schweiz unserer Hilfskasse Fr. 10.— einbringen kann, ohne dass seine Reisekosten irgendwie erhöht werden. Sie bleiben auch dann noch vorteilhafter, bei erstklassiger Verpflegung und Unterkunft und mit Einschluss von Unfall- und Gepäckversicherung. Eine grosse Erleichterung ist dadurch geschaffen worden, dass kein Pass mehr nötig ist; Heimatschein, Postausweis oder Familienbüchlein genügen als Legitimation. Das Reisebüro unserer Kollegen Röthlin und Windlin in Kerns vermittelt Auskünfte und Prospekte.

Auch die Reise nach Lourdes mit Riviera, welche vom 7.—16. Oktober durchgeführt wird, gewährt für die Hilfskasse die gleiche Vergünstigung, trotzdem der Preis für die 10 Tage nur Fr. 255.— beträgt, alles inbegriffen. Es handelt sich um eine angenehme Reise in kleinen Grup-

pen: Luzern, Genf, Avignon, Lourdes, Marseille, Nizza, Monte Carlo, Genua, Mailand, Luzern. In Lourdes ist Gelegenheit zu Pilgergottesdiensten und Predigten in deutscher Sprache. — Die Hilfskasse hat ein schweres Jahr. Helft uns helfen! St.

Eine sehr günstige Gelegenheit!

Wer von unseren Abonnenten möchte nicht einmal eine Reise machen in den schönen, sonnigen Süden nach Rom, der Papststadt, und nach dem „dolce Napoli“? Um diesen Wunsch einmal recht vielen Abonnenten erfüllen zu können, hat sich der Verlag Otto Walter A.-G. mit der „Christlichsozialen Verlagsanstalt Buchdruckerei Konkordia, Winterthur“, zusammengetan und hat ein 10tägiges Reiseprogramm zusammengestellt, wie es in dieser Reichhaltigkeit und Billigkeit vielleicht nie mehr geboten werden kann. Fr. 220.— ab Luzern, Fr. 222.— ab Zürich, Fr. 226.— ab Basel.

Gutbürgerliche Hotels, nur beste Verpflegung, Genua, 4 Tage in Rom, Führung durch Schweizergardisten, Castel Gandolfo, Frascati, Neapel, Pompeji und ein Erlebnis für jedermann: Sonnenuntergang auf dem Vesuv, Meerfahrt und Insel Capri, blaue Grotte, Florenz mit seinen Kunstschatzen, ein reiches, doch nicht ermüdendes Programm, dabei „alles inbegriffen“!

Diese Reise findet statt vom 7. bis 16. Oktober, in der Zeit der Traubenernte, wo es im Süden am schönsten ist.

Die technische Organisation der Reise wurde dem bewährten Reisebüro Danzas, Basel, übertragen.

Verlangt ausführliche Programme durch die Veranstalter:

Lehrerseminar Rorschach

Infolge Demission ist die

Hauptlehrstelle für deutsche Sprache am kantonalen Lehrerseminar

frei geworden. Sie wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind ersucht, ihre Anmeldungen mit Examenausweisen und Zeugnissen über ihre bisherige praktische Lehrfähigkeit bis zum 30. September 1937 an das unterzeichnete Departement einzureichen. Gehalt: Fr. 7500.— bis 10,500.— (abzüglich Gehaltsabbau). Beitritt zur Pensionskasse. Weitere Auskunft erteilt die Seminardirektion.

St. Gallen, den 9. September 1937.

Das Erziehungsdepartement.

Ein prächtiges Jugendbuch!

Josef Hauser:

O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten, mit zum Teil ganzseitigen Bildern von Otto Wyss. Preis Leinen Fr. 4.—.

Zu beziehen durch alle Papeterien oder Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG.
Olten